



STIFTUNG MENSCH

Arbeit. Wohnen. Fördern. Kultur.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



Die Herausforderungen unserer Zeit treiben uns an.

Nachhaltigkeit ist für uns bei der Stiftung Mensch weit mehr als ein Trend – sie ist ein fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses, denn Klimawandel, Ressourcenknappheit und Chancenungleichheit hinsichtlich der Entfaltung persönlicher Potenziale und der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben treiben uns an. Nachhaltigkeit heißt für uns, Verantwortung zu übernehmen: für die Umwelt, für alle Menschen und für kommende Generationen.

Nachhaltigkeit ist einer unserer Unternehmenswerte, die uns leiten und inspirieren. Wir haben die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln fest in unserer Unternehmenskultur und im Alltag verankert. Nachhaltiges Handeln bildet für uns die Grundlage einer Gesellschaft, die von gegenseitigem Verständnis, Respekt und echter Teilhabe geprägt ist.

Wir wollen transparent sein.

Gerade weil Nachhaltigkeit so zentral für unser Handeln ist, berichten wir freiwillig und transparent über unsere Ziele, Maßnahmen, Fortschritte und Herausforderungen in unseren Handlungsfeldern. Wir sind überzeugt, dass ein offener Umgang mit Erfolgen und Herausforderungen sowohl uns selbst als auch unsere Partner*innen, Mitarbeitenden und die Öffentlichkeit zum gemeinsamen Handeln motiviert. Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht wollen wir Vorbild sein und dazu beitragen, Bewusstsein und Verantwortung in der Region und darüber hinaus zu stärken.

Wir wollen etwas bewegen.

Nachhaltigkeit ist für uns bei der Stiftung nicht nur eine Haltung, sondern in unseren strategischen Leit-

planken ausdrücklich benannt und damit keine isolierte Zusatzaufgabe, sondern durchzieht alle Bereiche.

- Ökologisch: CO₂-neutral zu handeln.
- Sozial: Mit zufriedenen Menschen zu leben und zu arbeiten – Qualität, Freude, Miteinander.
- Wirtschaftlich: Die wirtschaftliche Stabilität langfristig zu sichern.

In drei Dimensionen richten wir unsere Entwicklung konsequent an ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitszielen aus – etwa bei der Auswahl von Investitionen, unseren Infrastrukturprojekten in nachhaltiger Bauweise und konzipiert als Begegnungsort, der Gestaltung unserer Angebote und in der Zusammenarbeit mit Partnern. Nachhaltigkeit im täglichen Handeln zeigt sich im sparsamen Umgang mit Ressourcen, in der Weiterentwicklung von Arbeits- und Bildungsangeboten, in der kontinuierlichen Qualifizierung sowie in der gelebten partizipativen Organisationskultur. Wir sind überzeugt: Nur mit nachhaltigem Denken und Handeln können wir unsere Vision einer inklusiven Gesellschaft dauerhaft verwirklichen.

Wir gestalten in unseren Handlungsfeldern.

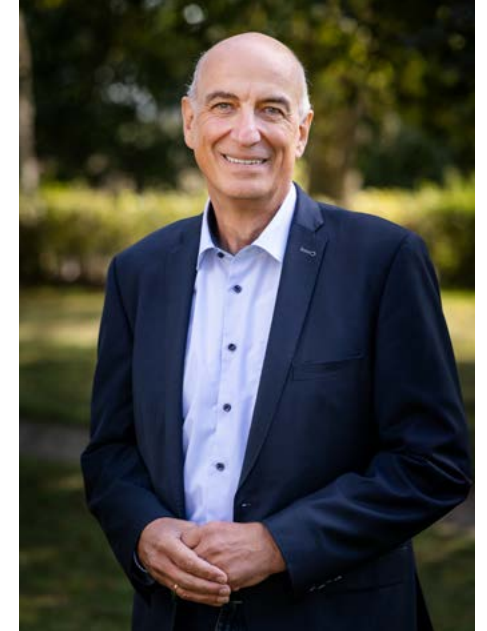
2024 konnten wir wichtige Projekte unserer nachhaltigen Entwicklung weiter voranbringen: Der Neubau eines Wohnhauses für Menschen mit Behinderung mit Nachhaltigkeitszertifizierung, die schrittweise Umstellung auf erneuerbare Energien an unseren Standorten, den Ausbau unseres Bioland-Bauernhofs, den Einkauf von 100 % Ökostrom, Initiativen zur Müllvermeidung und die Förderung nachhaltiger Mobilität für Mitarbeitende und Menschen mit Behinderungen.

Besonders hervorzuheben ist unser verstärktes Engagement im Bereich Bildung: Durch gezielte Fortbildungen, Projekte und Kooperationen befähigen wir Menschen verantwortungsvoll zu denken und zu handeln, um umwelt-, wirtschafts- und gesellschaftsfreundliche Entscheidungen zu treffen und zukunftsfähige Handlungsstrategien zu entwickeln.

Nachhaltigkeit ist für uns kein starres Konzept, sondern ein lebendiger Prozess. Für die kommenden Jahre wollen wir auf den erreichten Fortschritten aufbauen: mit weiteren Investitionen in erneuerbare Energien, dem Ausbau energiesparender Technologien, der energetischen Sanierung eines weiteren Wohnhauses- und Werkstattgebäudes, der konsequenten Integration nachhaltiger Kriterien in unsere täglichen Abläufe. Als Arbeitgeber und Anbieter sozialer Dienstleistungen sind uns Chancengerechtigkeit und die Öffnung nach außen – hin zu einer vielfältigen gesellschaftlichen Allianz für mehr Nachhaltigkeit und Inklusion – besonders wichtig.

Wir leben gemeinsame Verantwortung.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Partner*innen und Unterstützer*innen, die diesen Weg mit uns gemeinsam gehen und laden dazu ein, unsere Fortschritte nachzuvollziehen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen für heute und nachfolgende Generationen.



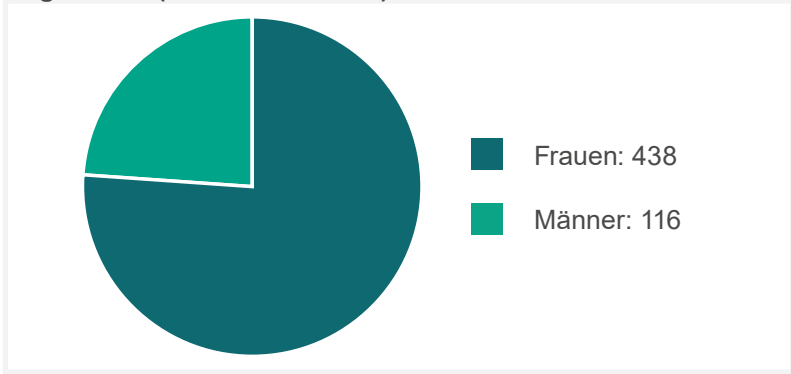
Detlef Brünge
Vorstand
Stiftung Mensch

Stiftung Mensch

Seit den 1960er Jahren engagiert sich die Stiftung Mensch für Inklusion, Teilhabe und die persönliche Entwicklung von Menschen mit und ohne Behinderungen. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarfen ein selbstbestimmtes Leben und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Grundlage ihres Handelns ist der Gedanke, dass alle Menschen gleichwertig sind und in chancengerechten Lebensverhältnissen aufwachsen, leben, arbeiten und wohnen.

Die Stiftung Mensch zählt zu den größten Sozialunternehmen an der Westküste. Zentrale Angebote umfassen vielfältige Beschäftigungs- und Bildungsangebote, unterschiedliche Wohnformen sowie soziale und heilpädagogische Frühförderung – immer mit dem Ziel, Menschen zu fördern und ihre Selbstständigkeit zu stärken. In verschiedenen Werkstätten und Projekten werden individuelle Fähigkeiten erkannt und gefördert. Vielfalt wird als Stärke anerkannt und als Normalität akzeptiert.

Angestellte (nach Geschlecht)



Die Stiftung verfügt über eine Beschaffungsrichtlinie mit Inhalten zu Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung und Prävention von Arbeitsunfällen bei Lieferanten. Das Leitbild und Grundsätze für alle Angestellten und Führungskräfte leiten das tägliche Handeln. Vielfalt bedeutet für uns Stärke. Es ist normal verschieden zu sein.

Zusammen mit den Tochterunternehmen Mook we gern gGmbH und dem Pflegeservice Albersdorf gGmbH beschäftigt die Organisation 554 Angestellte, darunter 342 bei Stiftung Mensch, 86 bei Mook we gern gGmbH und 126 beim Pflegeservice Albersdorf gGmbH. Davon sind 539 Angestellte unbefristet und 15 befristet. Darüber hinaus beschäftigt die Stiftung Mensch 648 Mitarbeitende in den Werkstätten und der Tagesförderstätte.

Das Aufsichtsgremium der Stiftung Mensch ist der Stiftungsrat mit 12 Mitgliedern. Die oberste Führungsebene besteht aus dem Vorstand und der Bereichsgeschäftsführung mit 4 Mitgliedern. Das Verhältnis von Frauen zu Männern im gesamten Führungskreis liegt bei 51,7 % einschließlich Abteilungs- und Teamleitungen.

Die Stiftung Mensch bietet ein breites Spektrum an sozialen Dienstleistungen an, darunter Teilhabe an Arbeit in Werkstätten und Integration in den Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung, Wohnangebote in besonderen Wohnformen und Trainingswohnungen, ambulante Wohngruppen, ambulante und psychosoziale Betreuung, Aus- und Weiterbildung, Förderung von Kindern in der Frühförderung, Kindertagesstätte und dem Sprachintensivhort. Zum Geschäftsfeld Arbeit gehören wesentliche Dienstleistungen und Produkte für Geschäfts- und Privatkunden wie beispielsweise

der Betrieb eines Bioland-Bauernhofs, der Metall- und Holzverarbeitung oder die Herstellung von Eigenprodukten in der Töpferei oder Strandkorbfertigung. Der Pflegedienst Mook we gern gGmbH und der Pflegeservice Albersdorf gGmbH runden als integraler Bestandteil die sozialen gemeinnützigen Angebote ab. Unsere Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen und Klient*innen, unsere Angestellten sowie Kunden, Lieferanten und Partner der Sozialen Allianz sind folglich unsere wichtigsten Stakeholder. Dies gilt ebenso für unsere Leistungsträger, verschiedene Verbände und die Öffentlichkeit.

Die Stiftung verfügt über verschiedene Richtlinien und eine Vielzahl an Maßnahmen, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte im Unternehmen gezielt zu fördern. Die Verantwortung für die Einhaltung vom Unternehmensleitbild, der Stiftungsstrategie, der Ziele und Initiativen liegt bei der Geschäftsführung.

Mit den Leitwerten Freude, Qualität und Miteinander verfolgt die Stiftung Mensch die Vision, dass ein "Leben wie alle, Arbeiten wie alle, Lernen & aufwachsen wie alle, Wohnen wie alle" möglich ist. Die Stiftung Mensch versteht sich als Impulsgeberin für eine inklusive Gesellschaft und unterstützt durch ihre Tochterunternehmen weitere soziale Dienstleistungen in der Region.

Dieser Bericht

Dieser Nachhaltigkeitsbericht stellt die nachhaltigkeitsbezogenen Informationen der Stiftung Mensch für das Geschäftsjahr 2024 dar. Er basiert auf den Vorgaben des im Dezember 2024 von der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) veröffentlichten Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs – VSME ESRS. Er bildet dabei sowohl das Basis-Modul als auch das Comprehensive-Modul des Standards ab.

Der vorliegende Bericht beinhaltet alle Angaben des Standards. Im Falle des Auslassens einer Angabe liegt es daran, dass das Thema für die Stiftung Mensch nicht materiell ist. Darüber hinaus nehmen wir das „If-Applicable“-Konzept nach Art. 13 des Standards in Anspruch.

Alle Daten und Informationen dieses Berichts umfassen sowohl die Stiftung Mensch als auch unsere zwei Tochtergesellschaften Mook we gern gGmbH und den Pflegeservice Albersdorf gGmbH. Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text die männliche Form und das * gewählt. Alle Angaben beziehen sich selbstverständlich auf Angehörige aller Geschlechter.

Ansprechperson:



Jenny Helms



Controllerin, Qualitätsmanagementsbeauftragte und Nachhaltigkeitsmanagerin



+49 4832 999358



jenny.helms@stiftung-mensch.com



STIFTUNG MENSCH
Arbeit. Wohnen. Fördern. Kultur.

**Mook
we gern**
Ihr ambulanter Pflegedienst

 Pflegeservice Albersdorf

Materialität

In der derzeitigen Stiftungsstrategie ist das Thema Nachhaltigkeit unter dem Leitprinzip „Nachhaltig handeln“ verankert. Die Strategie orientiert sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Die 17 globalen Ziele bilden für uns die strategische Leitlinie, um nachhaltige Entwicklung systematisch in unserem Handeln zu verankern. Auf dieser Grundlage gliedert sich unsere Nachhaltigkeitsstrategie in drei Handlungsfelder: Umwelt, Soziales und Governance, die jeweils eng mit ausgewählten SDGs verknüpft sind.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden die Auswirkungen der Stiftung Mensch entlang der SDGs erfasst, um unseren Beitrag zu den globalen Zielen gezielt zu identifizieren und weiterzuentwickeln. Für die Stiftung sind insbesondere die SDGs 3, 4, 8, 10 und 16 von Bedeutung, da sie sowohl die größten Wirkungen entfalten als auch den größten Hebel zur Verbesserung bieten.

Die Stiftung Mensch fördert Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3) durch präventive, pflegerische und betreuende Angebote sowie ein gesundheitsförderndes Arbeits- und Wohnumfeld. Hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen (SDG 4) werden durch diverse Werkstätten, die Tagesförderstätte, den Berufsbildungsbereich und die Begleitung von Freiwilligen sichergestellt. Durch faire, inklusive und sichere Arbeitsbedingungen, tarifliche Vergütung und vielfältige Beschäftigungsmöglich-

keiten leistet die Stiftung Mensch einen Beitrag zu menschenwürdiger Arbeit und nachhaltigem Wirtschaftswachstum (SDG 8). Inklusion und Gleichberechtigung prägen die tägliche Arbeit und fördern den Abbau gesellschaftlicher Benachteiligungen (SDG 10). Zudem stärkt die Stiftung Mensch durch transparente Entscheidungsprozesse, Mitbestimmung und partizipative Strukturen das Vertrauen in gerechte und starke Institutionen (SDG 16) – und trägt so zu einer offenen und solidarischen Gesellschaft bei.



Materialität

Die Stakeholder-Analyse, ergänzt durch Interviews mit besonders relevanten Gruppen, bildet zusammen mit der Wirkungsanalyse die Grundlage für die Identifikation materieller Auswirkungen, Risiken und Chancen.

Soziale Auswirkungen stehen vor allem im Fokus der Mitarbeitenden. Die Stiftung Mensch gewährleistet stabile, sichere und überwiegend tariflich vergütete Beschäftigungsverhältnisse, fördert Mitbestimmung durch etablierte Vertretungsstrukturen und unterstützt die Kompetenzentwicklung durch umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote. Maßnahmen zur Chancengleichheit, Diversität, Inklusion, familienfreundlichen Arbeitsmodellen sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ergänzen den sozial nachhaltigen Rahmen. Körperliche und psychische Belastungen in Pflege- und Betreuungsbereichen werden durch Präventions- und Gesundheitsmaßnahmen adressiert.

Risiken und Chancen

Zu den zentralen Risiken zählen Klimarisiken, steigende Kosten für fossile Energien sowie Wasser- und Abwassernutzung, Investitionsbedarfe durch neue regulatorische Anforderungen und der erhöhte Aufwand im Fuhrpark. Im Personalbereich bestehen Risiken durch Fachkräftemangel, Fluktuation, demografische Veränderungen sowie krankheitsbedingte Ausfälle. Technologische Risiken umfassen insbesondere IT-Sicherheit, Datenverlust und Cyberangriffe.

Dagegen eröffnen sich Chancen durch die Stärkung der Arbeitgeberattraktivität, Förderung von Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit sowie flexible Arbeitsmodelle und umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Weitere Potenziale ergeben sich durch Digitalisierung, Reduktion von Materialverbräuchen und die Erweiterung sozialer und wohnungsbezogener Angebote zur Erschließung neuer Einnahmequellen.

Insgesamt zeigt die Analyse, dass die Stiftung Mensch Risiken systematisch adressiert und Chancen aktiv nutzt, um ihre ökologische und soziale Leistungsfähigkeit zu sichern und ihre wirtschaftliche Stabilität nachhaltig zu stärken.



Alle identifizierten Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden hinsichtlich der Materialität entsprechend der ESRS-Vorgaben bewertet. Materielle Auswirkungen, Risiken und Chancen sind den folgenden Kapiteln zu entnehmen.

A large flock of brown chickens is gathered in a grassy field. In the background, a person wearing a blue shirt and dark pants is standing, holding a white bucket. The scene is set outdoors with trees and a fence visible in the distance. The word "Umwelt" is overlaid in a white box in the upper right corner.

Umwelt

Energie und Emissionen

ZIEL

2040: Entwicklung auf den Weg zur Klimaneutralität durch Reduktion der THG-Emissionen um 20 %.

Ziele

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Treibhausgasemissionen (THG) bis 2040 um 20 % zu reduzieren und uns damit schrittweise auf den Weg zur Klimaneutralität zu begeben. Um dieses strategische Ziel zu erreichen, konzentrieren wir uns auf die Hauptquellen unserer Emissionen und ergreifen gezielte Maßnahmen in den Bereichen Fuhrpark, Transport, Abfall und Energieversorgung.

Wir planen 30 % unseres Fahrzeugbestands schrittweise bis 2030 auf E-Mobilität oder alternative Antriebe umzustellen. Derzeit befinden sich bereits 18 E-Fahrzeuge in unserem Fuhrpark. Die transportbedingten Emissionen, insbesondere durch Lieferverkehre, sollen bis 2030 um 30 % reduziert werden. Dafür werden Bestellungen stärker gebündelt und regionale Kooperationen mit Lieferanten ausgebaut, um Transportwege zu verkürzen und Leerfahrten zu vermeiden. Wir werden künftig ebenfalls nachhaltige Optionen im Bestellprozess aufzeigen, unsere Angestellten schulen und Regionalität noch stärker fokussieren. Außerdem streben wir an, die durch Abfälle verursachten Emissionen um 20 % zu verringern. Dabei werden wir unsere Anstrengungen zur Abfallvermeidung und Mülltrennung intensivieren, um Restmüll und Siedlungsabfälle zu reduzieren. Als fortlaufendes Ziel werden wir kontinuierlich unsere Mitarbeitenden hinsichtlich klimafreundlicher Arbeitswege sensibilisieren.

Des Weiteren haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Energieversorgung im Bereich Wärme auf erneuerbare Energien für einen Standort bis 2030 und drei Standorte bis 2040 umzustellen. Für diese Ziele sollen in Zukunft Alternativen in der Energiegewinnung in der Stiftung Mensch getestet werden und, wo möglich, ein Anschluss an die kommunale Wärmeversorgung erfolgen.

Wir haben alle Ziele auf Grundlage unserer Klimabilanz für das Jahr 2024 und den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse entwickelt.



Energie und Emissionen

Klimarisiken

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir sowohl physische als auch transitorische Klimarisiken identifiziert, die für unsere Stiftung Mensch von Bedeutung sind. Diese Risiken haben größtenteils einen kurzfristigen Zeithorizont und betreffen vor allem unsere finanziellen Ressourcen.

Die Stiftung Mensch ist in hohem Maße auf Mobilität angewiesen – sowohl für Dienstfahrten als auch für den Transport von Bewohnerinnen, Bewohnern und Werkstattmitarbeitenden. Ein wachsender Fuhrpark führt zu steigenden Kosten für Kraftstoff und Wartung. Zudem erfordert der fortschreitende regulatorische Wandel im Kontext der Energiewende notwendige Investitionen in nachhaltige und energieeffiziente Gebäudesanierungen. Diese Investitionen stellen für uns ein erhebliches finanzielles Risiko dar.

Ein weiterer Risikofaktor ergibt sich aus dem Umstand, dass viele unserer Gebäude noch längerfristig auf fossile Energieträger angewiesen sind. Die kontinuierliche Verteuerung von Gas und Öl kann insbesondere in Phasen volatiler Energiepreise oder verschärfter gesetzlicher Anforderungen zu einem signifikanten wirtschaftlichen Risiko führen.

Darüber hinaus erhöhen sich die Kosten für Wasser und Abwasser, was ebenfalls eine finanzielle Belastung darstellt, da wir sowohl mehrere Wohngebäude als auch zwei Wäschereien betreiben.

Die Risiken „Erweiterung Fuhrpark“, „Veränderung der Regulatorik“ und „Kosten für fossile Energien“ werden mit hohem Ausmaß bewertet, während das Risiko „steigende Wasser- und Abwasserkosten“ ein moderates Ausmaß aufweist.

Diese Klimarisiken sind materiell und haben eine direkte Relevanz für unsere Organisation. Da die Stiftung Mensch größtenteils durch die Refinanzierung aus öffentlichen Mitteln getragen wird und ihr Hauptzweck in der Förderung von Inklusion und Teilhabe liegt – und nicht in der Gewinnmaximierung – können steigende Kosten nicht in vollem Umfang abgefangen werden. Entsprechend könnten diese Risiken das wirtschaftliche Handeln der Stiftung spürbar beeinträchtigen und die Umsetzung unseres sozialen Auftrags erheblich erschweren.

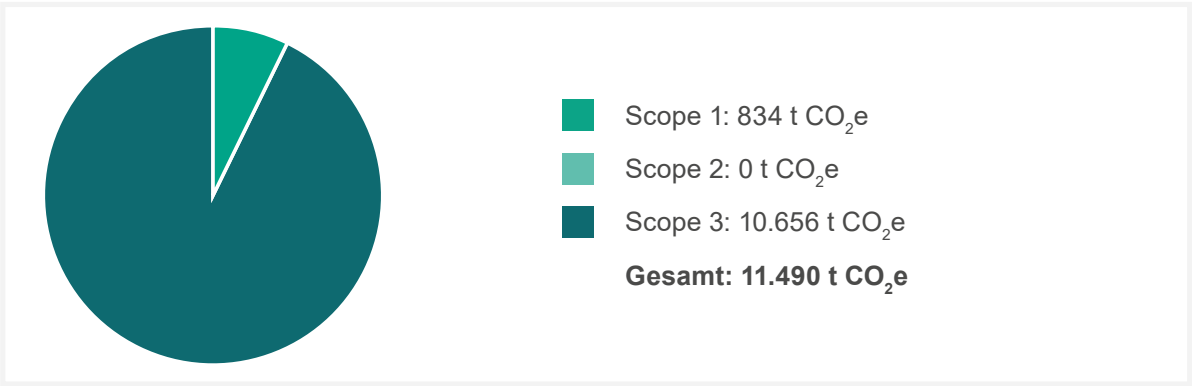
Energieverbrauch 2024 (in MWh)

	Verbrauch erneuerbarer Energie (MWh)	Verbrauch nicht-erneuerbarer Energie (MWh)
Elektrizität	1.291,91	0
Kraftsstoffe	0	3.760,53

An allen unseren Standorten beziehen wir 100 % Ökostrom und erzeugen zusätzlich eigenen Strom aus Photovoltaikanlagen. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Reduzierung unserer standortbezogenen Emissionen und zur Förderung erneuerbarer Energien.

Für das Berichtsjahr 2024 haben wir erstmals unsere betriebliche Klimabilanz erstellt und dabei unsere direkten Emissionen (Scope 1), Emissionen aus zugekaufter Energie (Scope 2) und weitere Emissionen im Zusammenhang mit unserer Wertschöpfungskette (Scope 3) ermittelt.

Emissionen (in Tonnen CO₂e)



Energie und Emissionen



Eine wesentliche Emissionsquelle sind die mobilitätsbedingten Emissionen bei der Stiftung Mensch, die sowohl unseren unternehmenseigenen Fuhrpark als auch Transportaktivitäten in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette umfassen.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere betrieblichen Emissionen bis 2040 um 20 % zu reduzieren – also gut 2.000 Tonnen. Damit würden im Scope 1 701 t CO₂e und im Scope 3 8.682 t CO₂e verbleiben. Diese Werte dienen als Ausgangspunkt für unsere Reduktionsmaßnahmen, die sich insbesondere auf die Bereiche Mobilität, Energieeffizienz unserer Gebäude, Transporte und Abfall konzentrieren.

Konzepte und Maßnahmen

Bereits heute haben wir eine Vielzahl an Maßnahmen, die einen Beitrag zum Klimaschutz und Förderung der erneuerbaren Energien leisten. So wurde im Jahr 2024 eine Beleuchtungssanierung der meisten Standorte durchgeführt (LEDs). Mook we gern gGmbH und der Pflegeservice Albersdorf gGmbH achten besonders auf eine optimierte Tourenplanung und versorgen die Klienten der ambulanten Pflege innerhalb von Albersdorf und Meldorf mit E-Bikes.

Besonders stolz sind wir auf das Haus am Kamp, dessen Bau an die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und des QNG Gütesiegels für nachhaltige Wohn- und Nichtwohngebäude, das die Erfüllung hoher ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Standards nachweist, ausgerichtet ist. Das Haus bildet den Beginn der energetischen Erneuerung – als erster Standort, der an die kommunale Fernwärme angeschlossen ist. Am Haus am Kamp wurde eine PV-Anlage installiert und 2024 in Betrieb genommen.

.....
Damit tragen wir zum
Erreichen dieser SDGs bei:
.....

“

Unsere konsequente Haltung zur Nachhaltigkeit wird tief ins Unternehmen getragen und gelebt. Das spiegelt sich beispielsweise auch im Bau unseres neuen Wohnhaus am Kamp wider, welches die Effizienzhausstufe 40 besitzt und mit CO₂-neutraler Fernwärme beheizt wird.



Timo Zabel
Abteilungsleitung Technik & Support

Wasserverbrauch



ZIEL

2030: Der Wasserverbrauch ist standortbezogen um 5 % reduziert.

Ziele

Die Stiftung Mensch weist in mehreren ihrer Tätigkeitsbereiche einen signifikanten Wasserverbrauch sowie ein entsprechendes Abwasseraufkommen auf: in den Wäschereien, auf dem Bioland-Bauernhof sowie in den Wohnhäusern und Küchen. Vor diesem Hintergrund haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Wasserverbrauch standortbezogen um 5 % bis 2030 zu reduzieren.

Dabei soll kurzfristig ein stabiles System standortbezogen zum Monitoring des Wasserverbrauchs aufgebaut werden. Damit können wir ein jährliches Monitoring unseres Wasserverbrauchs durchführen, um weitere Maßnahmen abzuleiten. Zudem wird ein Konzept für ein ressourcenschonendes Waschen der Bewohnerwäsche entwickelt.

Des Weiteren soll die Ausstattung der vorhandenen Sanitäreinrichtungen an drei Standorten bis 2026 auf einen verbrauchsmindernden Standard geändert werden. Dazu werden sämtliche Wasserhähne mit Strahlreglern (Verwirblern) ausgestattet und schrittweise ausgetauscht.

Darüber hinaus soll im Bereich Arbeit der Wasserverbrauch von der Tonnenwaschanlage am Marschenpark und der Trinkwasserversorgung der Rinder am Bioland-Bauernhof kurzfristig geprüft, und wenn möglich, auf Regenwasser umgestellt werden. Außerdem werden Regenwasserauffangtonnen für die Bewässerung der Begrünung aufgestellt.

Wasserverbrauch

Die Gesamtmenge der Wasserentnahme aller Standorte beträgt 15.483,45 m³. Alle Standorte der Stiftung Mensch befinden sich nicht in Gebieten mit Wasserknappheit und wir entnehmen ebenfalls kein Wasser in solchen Gebieten.

Konzepte und Maßnahmen

Wir haben bereits Maßnahmen umgesetzt, um den Wasserverbrauch zu reduzieren, wie z. B. moderne Technologien, die zu weniger Wasserverbrauch bei unseren Wäschereien führen.

Damit tragen wir zum Erreichen dieses SDGs bei:

Biodiversität

ZIEL

Dauerhaft: Förderung der Biodiversität.

Ziele

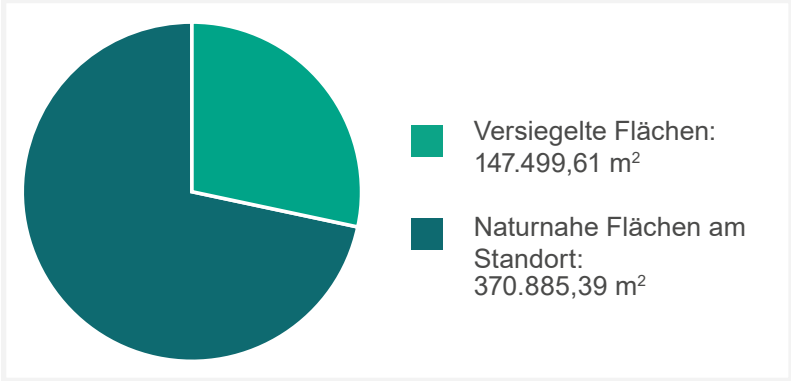
Durch die Entstehung von Neubauten und Ansiedlungen kommt es zur Flächenversiegelung, was eine Auswirkung auf die örtliche Biodiversität und die Ökosysteme haben könnte. Diese Auswirkung ist uns bewusst, deshalb setzen wir uns zum Ziel, dass wir die Biodiversität kontinuierlich fördern.

Dabei soll die Ansiedlung von Insekten und Vögeln durch Unterkünfte für diese bis 2026 besonders fokussiert werden. Darüber hinaus werden standortübergreifend Obstbäume gepflanzt und eine naturbelassene Fläche geschaffen. Um diese Ziele zu erreichen, werden an allen Standorten sukzessiv Unterkünfte für Insekten und Vögel installiert. Es wird ebenfalls geprüft, ob versiegelte Flächen (z. B. Pflaster) entfernt und u. a. mit Bäumen begrünt werden können.

Kennzahlen zu Landnutzung

Alle Standorte der Stiftung Mensch sowie der Tochterunternehmen befinden sich nicht in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität – oder in der Nähe davon.

Flächenverbrauch (in m²)



Unser Gesamtflächenverbrauch beträgt 518.385 m², darunter 147.499,61 m² versiegelte Flächen und 370.885,39 m² naturnahe Flächen auf dem Gelände unserer Standorte.

Die als gemietet gekennzeichneten Gebäude bzw. Flächen werden nicht betrachtet, da die Einflussnahme auf die Flächengestaltung hier nicht gegeben ist. Die Angaben zum Flächenverbrauch basieren auf unseren eigenen Daten. Teilweise erfolgte die Aufteilung in versiegelte Flächen und Grünflächen aufgrund fehlender aussagekräftiger Daten als Schätzung. Der größte Anteil der naturnahen Flächen nimmt unser Bioland-Bauernhof ein.

Konzepte und Maßnahmen

Wir leisten einen großen Beitrag zur Förderung der Biodiversität durch den Betrieb unseres Bioland-Bauernhofs. Zusammen mit unseren Fachkräften leiten hier 12 Werkstattmitarbeitende mit Handicap den Betrieb. Dazu zählen die Hofwirtschaft, die Pflege des Grünlands und die Tierversorgung. Der Betrieb ist sowohl nach den Vorgaben der EU-Öko-Verordnung (Verordnung (EU) 2018/848) über die Zertifizierungsstelle ABCERT AG als auch nach den Richtlinien des Bioland e.V. zertifiziert. Die Einhaltung der Bioland-Richtlinien wurde durch die ABCERT AG in Esslingen erfolgreich überprüft (Stand April 2025).

Die Zertifizierungen decken den gesamten Produktionsbereich des Betriebs ab. Im Pflanzenbereich werden unter anderem Gemüse sowie Grün- und Raufutter ökologisch erzeugt. Bei den tierischen Erzeugnissen stehen Eier, Legehennen, Rinder und Schweine im Fokus. Auch die Verarbeitung zu Nahrungsmitteln und Fleischprodukten erfolgt nach den Bioland-Standards, sodass sowohl Rohprodukte als auch verarbeitete Produkte den hohen ökologischen Anforderungen entsprechen.

Weitere Informationen von unserem Bioland-Bauernhof finden sich auf unserer Webseite: <https://www.stiftung-mensch.com/bioland-bauernhof>.

.....
: Damit tragen wir zum
: Erreichen dieses SDGs bei:
:
.....

Kreislaufwirtschaft

ZIEL

Dauerhaft: Kontinuierliches Abfallmanagement und Förderung der Kreislaufwirtschaft.

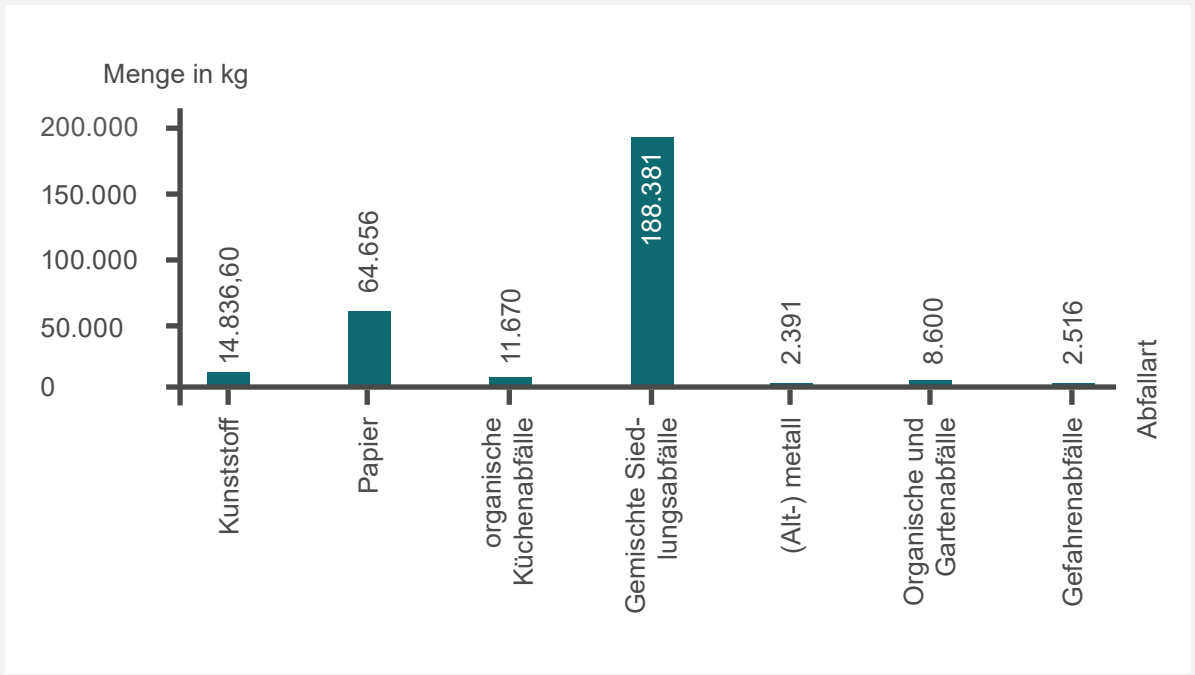
Ziele

Die Stiftung Mensch bietet Arbeit in 22 Gewerken an. Ein Beispiel bilden die Bereiche der Tischlerei und der Strandkorbmanufaktur sowie die Metallverarbeitung. In diesen Tätigkeitsfeldern entstehen durch den Einsatz von Rohstoffen und den damit verbundenen Abfällen unvermeidbare Umweltbelastungen. Um diesen negativen Einfluss zu minimieren, haben wir das kontinuierliche Abfallmanagement und die Förderung der Kreislaufwirtschaft als strategische Umweltziele verankert.

Bei der Beschaffung legen wir bereits einen großen Wert auf regionale und saisonale Kriterien. Der Aspekt der Regionalität wird dabei zunehmend in unsere Prozesse integriert. Zudem werden zukünftig im Bestellprozess nachhaltige Produktalternativen gekennzeichnet und unsere Angestellten im Einkauf regelmäßig zu nachhaltigen Beschaffungspraktiken geschult.

Wir verfolgen das Ziel, die Abfallmenge jährlich zu reduzieren, insbesondere durch die Vermeidung von Verpackungsmaterialien sowie durch die Erhöhung der Recyclingfähigkeit unserer Produkte und Verpackungen. Bis zum Jahr 2028 werden wir ein stiftungsweites Konzept zur sortenreinen Abfalltrennung entwickeln und umsetzen.

Abfallmenge (in kg)



Das Gesamtabfallaufkommen beträgt 293.050,8 kg, darunter 2.516 kg gefährliche Abfälle und 290.534,8 kg nicht-gefährliche Abfälle. Die organischen Küchenabfälle bestehen aus Bio- und Küchenabfällen. Die gemischten Siedlungsabfälle umfassen Restmüll und Abfälle aus Mischcontainern und machen den größten Teil unserer Abfallmenge aus.

Kreislaufwirtschaft



Konzepte und Maßnahmen

Grundsätze der Kreislaufwirtschaft sind in unserer Beschaffungsrichtlinie verankert, die auf unserer Webseite öffentlich zugänglich ist. Die Beschaffungsrichtlinie gibt die ethischen Standards, die Sicherheitsstandards und die ökologischen Standards an, die in der Zusammenarbeit mit der Stiftung Mensch von einem Lieferanten erfüllt werden müssen. Bei der Beschaffung wird im Sinne ökologischer Standards darauf geachtet, Produkte zu bevorzugen, die aus recycelten Materialien bestehen oder langlebig, ressourcenschonend, mehrfach verwendbar und schadstoffarm sind. Wir erwarten von unseren Lieferanten die Einhaltung der gültigen Umweltschutzgesetze. Mit unserer Beschaffungsrichtlinie möchten wir die Kreislaufwirtschaft fördern. Im nächsten Schritt wird unser Code of Conduct entwickelt.

Wir haben ebenfalls eine Vielzahl an Maßnahmen, um Kreislaufwirtschaft zu fördern und die anfallende Abfallmenge zu reduzieren. Somit werden zum Teil unsere Produkte aus Verschnitt und recycelten Materialien hergestellt. Darüber hinaus bestehen bereits Abfallkonzepte, die einen Beitrag zur Abfallvermeidung und -reduktion leisten. Zudem stellt der Pflegeservice Albersdorf gGmbH Glasflaschen für Trinkwasser sowie Wasserspender zur Verfügung. Dies wird schrittweise an allen Standorten umgesetzt.

Damit tragen wir zum Erreichen dieser SDGs bei:

Soziales



Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

ZIEL

Dauerhaft: Die Gesundheit und Zufriedenheit der Angestellten und Werkstattmitarbeitenden ist stabil und sichtbar in der Resilienz.

Ziele

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und Angestellten hat höchste Priorität. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ihre Gesundheit und Zufriedenheit dauerhaft zu fördern und ihre Resilienz sichtbar zu stärken. Dafür werden jährlich Umfragen zur Arbeitszufriedenheit durchgeführt, sodass die Resilienz stiftungsweit regelmäßig erfasst, ausgewertet und geeignete Maßnahmen abgeleitet werden können.

Geplant ist unter anderem, die Arbeitsunfähigkeitszeiten dauerhaft unterhalb des Branchendurchschnitts zu halten. Zudem sollen präventive Angebote zur Förderung der mentalen Gesundheit und Stärkung der Resilienz regelmäßiger Bestandteil des Bildungsangebots der Stiftung Mensch werden. Bis 2027 wollen wir umfassende Kenntnisse über die Ursachen von Fehlzeiten im beruflichen Kontext erlangen. Die Erfassung von Gewaltvorfällen und seelischen Verletzungen wird durch Handlungsempfehlungen zu Verbandsbucheinträgen qualitativ weiter entwickelt, die Umsetzung unseres Gewaltschutzkonzeptes wird intensiv geschult.

Kennzahlen zu Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 14 meldepflichtige Arbeitsunfälle verzeichnet. Daraus ergibt sich eine Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle von 7,78 je 100 Vollzeitbeschäftigte im Jahr. Die meldepflichtigen Arbeitsunfälle können lediglich für die Stiftung Mensch ohne Tochterunternehmen wiedergegeben werden.



Damit tragen wir zum Erreichen dieses SDGs bei:

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Konzepte und Maßnahmen

Zur Reduzierung der Arbeitsunfälle und der damit verbundenen Unfallquote verfügt die Stiftung Mensch über eine Arbeitssicherheitsrichtlinie, die im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 implementiert ist. Die Einhaltung der Arbeitssicherheitsstandards wird regelmäßig überprüft. Alle Angestellten und Werkstattmitarbeitenden erhalten jährliche Schulungen zur Arbeitssicherheit, deren Unterlagen zentral in unserem Qualitätsmanagement zur Verfügung stehen. Zudem wird das Thema Gewaltschutz an allen Standorten intensiv behandelt – Werkstattmitarbeitende und Klienten werden regelmäßig zu Präventionsmaßnahmen geschult. Seit dem Jahr 2025 ist die Gewaltprävention fest im Fortbildungsprogramm verankert.

Zur Förderung der Gesundheit und Sicherheit unserer Werkstattmitarbeitenden und Angestellten setzt die Stiftung Mensch auf eine Vielzahl präventiver und gesundheitsfördernder Maßnahmen. Dazu gehören regelmäßige Schulungen zu Gesundheitsthemen, insbesondere zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung und zur Belastungsprävention. Ergänzend stehen den Mitarbeitenden und Angestellten verschiedene Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung, beispielsweise über unseren Firmenfitnesspartner EGYM Wellpass. Auch das Bike-Leasing-Programm unterstützt eine aktive und gesundheitsfördernde Mobilität. In den Verwaltungsbereichen tragen höhenverstellbare Schreibtische zur Verringerung ergonomischer Risiken bei, während Gesundheitsfürsorgegespräche einen vertraulichen Rahmen für individuelle Anliegen bieten. Darüber hinaus verfügt die Stiftung Mensch über mehrere betriebseigene Kantinen, die sowohl fleischhaltige als auch vegetarische Speisen anbieten und insgesamt eine ausgewogene Ernährung fördern.

In den Werkstätten bestehen erhöhte Risiken durch monotone Bewegungsabläufe, den Einsatz von Maschinen sowie Lärmbelastung (z. B. bei Schredderarbeiten). Diese Risiken werden durch regelmäßige Sicherheitsunterweisungen, technische Schutzmaßnahmen und organisatorische Prävention minimiert. Auch für unsere Klienten bestehen Bewegungs- und Gesundheitsangebote im Rahmen der Stiftungsarbeit.



Damit tragen wir zum Erreichen dieses SDGs bei:

Entlohnung, Aus- und Weiterbildung

ZIEL

Dauerhaft: Kontinuierliche und langfristige Personalbindung durch gute Führung und gezielte Entwicklungsprogramme für alle Angestellten.

ZIEL

2028: Ein effizientes, agiles und transparentes Wissensmanagement ist aufgebaut.

Ziele

Indem wir Menschen und gut gestaltete Arbeit zusammenbringen, setzen wir uns für langfristige Beschäftigungsperspektiven für jungen Menschen, aber auch über den formalen Renteneintritt hinaus, und die Förderung des Arbeitsmarkts ein. Bis 2028 streben wir den Aufbau eines effizienten, agilen und transparenten Wissensmanagementsystems an. Ziel ist es, relevantes Wissen systematisch zu erfassen, zu bewahren und unabhängig von einzelnen Stelleninhabern zugänglich zu machen. Dadurch sichern wir die Kontinuität von Know-how und fördern den Wissenstransfer.

Die Umsetzung und Wirksamkeit dieses Ziels wird über unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 regelmäßig überprüft. Das Qualitätsmanagement wird dabei zum Teil als Instrument des Wissensmanagements genutzt. Neben der digitalen Verfügbarkeit von Wissen wird ein strukturierter Austausch mit ausscheidenden Werkstattmitarbeitenden und Angestellten etabliert, um Erfahrungen und Empfehlungen an Nachfolger weiterzugeben.

Wir legen einen großen Wert auf Aus- und Weiterbildungen, um die persönliche und fachliche Entwicklung unserer Werkstattmitarbeitenden und Angestellten zu fördern. Bis 2026 werden wir ein unternehmensweites Führungskräfte-Entwicklungsprogramm aufbauen und in das Onboarding neuer Führungskräfte integrieren. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Werkstattmitarbeitenden und Angestellten aktiv bei der Teilnahme an Zertifikatslehrgängen und anerkannten Weiterbildungsmaßnahmen.

Langfristig verfolgen wir das Ziel, durch gezielte Entwicklungsprogramme, wertschätzende Führung und individuelle Förderung eine hohe Mitarbeiterbindung zu erreichen.

Darüber hinaus streben wir an, dass die jährliche Fluktuationsrate aufgrund von Eigenkündigungen in keinem Geschäftsbereich über 5,0 % liegt. Die Fluktuationsraten werden jährlich erfasst und analysiert, um daraus geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung abzuleiten.

Des Weiteren identifizieren wir kontinuierlich Schlüsselpositionen und neue Leistungsanforderungen innerhalb der Organisation. Auf dieser Grundlage wird die Personalentwicklung strategisch ausgerichtet und die Nachwuchsförderung systematisch weiterentwickelt, um die langfristige Zukunftsfähigkeit der Stiftung sicherzustellen.



Entlohnung, Aus- und Weiterbildung

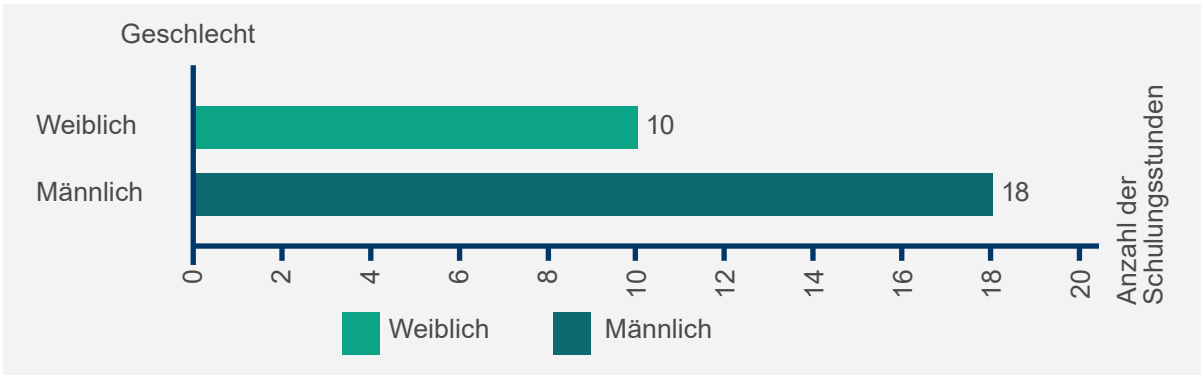
Vergütungskennzahlen

Alle Angestellten der Stiftung Mensch sowie der Tochtergesellschaften Mook we gern gGmbH und dem Pflegeservice Albersdorf gGmbH werden gemäß dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte (TV-KB) vergütet. Damit ist sichergestellt, dass sämtliche Entlohnungen mindestens dem gesetzlichen nationalen Mindestlohn entsprechen und tariflich abgesichert sind. Auch im Bereich Werkstatt gibt es die Möglichkeit, die Produktionsaufträge mit angemessenem Werkstattlohn zu verhandeln. Personengruppen, die nicht unter den TV-KB fallen, wie Ehrenamtliche, Freiwilligendienstleistende sowie Praktikanten, werden nicht nach diesem Tarif vergütet. Diese Gruppen sind zudem nicht in der Anzahl der Arbeitskräfte enthalten, um die Vergleichbarkeit der Entlohnungsdaten sicherzustellen. Im Rahmen unserer Vergütungsanalyse wurde das prozentuale Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten berechnet. Dieses beträgt 8,8 %. Der Unterschied lässt sich vor allem durch den höheren Anteil weiblicher Arbeitskräfte in pflegerischen Tätigkeiten mit einem höheren Helfer- und Helferinnenanteil, die geringer vergütet werden, begründen.

Kennzahlen zu Aus- und Weiterbildungen

Wir bieten unseren Werkstattmitarbeitenden und Angestellten umfangreiche Fortbildungsangebote, darunter fachliche Weiterbildungen und regelmäßige Schulungen an. Die Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen wird in unserem System erfasst. Die Schulungsstunden werden wie folgt dargestellt:

Schulungsstunde pro Angestellter (in Stunden)



Die durchschnittliche Anzahl der jährlichen Schulungsstunden pro Angestellten konnten für die Stiftung Mensch und den Pflegeservice Albersdorf gGmbH angegeben werden. Mook we gern gGmbH ist bei der Angabe aufgrund der nicht ausreichenden Daten nicht integriert.

Konzepte und Maßnahmen

Im Rahmen unserer Stiftungsarbeit sind bestimmte Zertifizierungen erforderlich – beispielsweise die AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Diese Zertifizierung berechtigt uns dazu, Maßnahmen zur Integration, Berufsbildung, Weiterbildung und Teilhabe am Arbeitsleben anzubieten. Sie stellt sicher, dass wir alle Voraussetzungen erfüllen, um ein starker, zuverlässiger und rechtlich zugelassener Arbeitgeber für Bildungsangebote und Arbeitsförderung zu sein.

Unser bestehendes Qualitätsmanagement dient in diesem Zusammenhang auch als Instrument des Wissensmanagements. So gewährleisten wir, dass unsere Qualitäts- und Qualifikationsstandards dauerhaft eingehalten werden. Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Angestellten ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm – unter anderem in Form von Online-Seminaren, digitalen Schulungsunterlagen, Zertifikatskursen und Unterweisungen, beispielsweise zu Sicherheitsaspekten, an.

Darüber hinaus fördern wir die Weiterentwicklung unserer Fachkräfte z. B. mit unserer Talentförderung STEPS, das eigenständige Gruppenprojekte und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten umfasst.

Damit tragen wir zum Erreichen dieser SDGs bei:



“ *Unsere nachhaltige Unternehmensentwicklung zeigt sich im verantwortungsvollen Umgang mit unseren Angestellten. Wir fördern Aus- und Weiterbildung, schaffen berufliche Perspektiven und stärken als regional verwurzeltes Unternehmen eine zukunftsfähige Arbeitsgemeinschaft.* **”**

Britta Schalwat
Leitung der Personalabteilung

Menschenrechte

ZIEL

Dauerhaft: Eine nachhaltige Beschaffung durch die Stiftung Mensch wird kontinuierlich gefördert.

Ziele

Wir streben eine Zusammenarbeit mit Lieferanten an, die faire Arbeitsbedingungen, angemessene Löhne und die Einhaltung internationaler Arbeitsrechte gewährleisten. Für unsere Unternehmensaktivitäten werden verschiedene Ressourcen benötigt. Deshalb setzen wir auf eine strategisch nachhaltige Beschaffung, die die Prinzipien der Stiftung Mensch dauerhaft unterstützt.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein Code of Conduct für Lieferanten bis 2026 entwickelt. Die bestehende Beschaffungsrichtlinie wird mit ökologischen und sozialen Kriterien bis 2026 ebenfalls weiterentwickelt. Damit wollen wir die Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette im Rahmen unserer Möglichkeiten weiter verbessern. Darüber hinaus werden wir unsere Angestellten im Einkauf zur Einkaufsrichtlinie und nachhaltigen Beschaffung kontinuierlich sensibilisieren.

Kennzahlen

Unsere Lieferanten befinden sich in Europa und unterliegen deshalb der UN-Menschenrechtskonvention. Im Jahr 2024 wurden keine Menschenrechtsverfälle in der Wertschöpfungskette der Stiftung Mensch und ihren Tochterunternehmen festgestellt.

Konzepte und Maßnahmen

Wir verfügen über eine Beschaffungsrichtlinie, in der ethische Standards und Sicherheitsstandards fest verankert sind. Damit sollen unsere Lieferanten die Grundsätze des „Global Compact“ der Vereinten Nationen unterstützen, der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO sowie die Erklärung der International Labor Organization über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit („Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work“) in Übereinstimmung mit nationalen Gesetzen. Zudem sollen unsere Lieferanten Vorkehrungen für Betriebsstörungen und Notfälle treffen, um Mitarbeitende und Umwelt bestmöglich vor den Auswirkungen möglicher Zwischenfälle im Betriebsumfeld zu schützen.

Unsere Beschaffungsrichtlinie wird bis 2026 mit ökologischen und sozialen Kriterien weiterentwickelt. Darüber hinaus wird bis 2026 ein Code of Conduct erstellt. Damit möchten wir faire Arbeitsbedingungen für die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette fördern. Die Lieferanten sind für ihre eigene Lieferkette verantwortlich. Sollten uns schwerwiegende Verletzungen dieser Standards bekannt werden, behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehungen zu beenden.

Weitere Informationen zu unserer Beschaffungsrichtlinie finden sich auf unserer Webseite.

Hinweise auf Bedenken, Beschwerden oder mögliche Menschenrechtsverletzungen in unserer Lieferkette können von allen Beteiligten oder Beobachtenden anonym über unsere öffentliche Hinweisgebermeldestelle eingereicht werden. Geht eine Meldung bei uns ein, wird jeder Fall sorgfältig, vertraulich und unter Wahrung der Rechte aller Beteiligten entsprechend dem Hinweisgeberschutzgesetz geprüft und bearbeitet.

.....
: Damit tragen wir zum
: Erreichen dieser SDGs bei:
:
:

Regionales Engagement

ZIEL

Dauerhaft: Kontinuierliche Entwicklung von strategischen Partnerschaften zur Förderung der Schaffung von neuem (inklusivem) Wohnraum für Klienten und Angestellte.

ZIEL

Dauerhaft: Kontinuierliche Förderung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen außerhalb von Stiftung Mensch.

ZIEL

Dauerhaft: Gesellschaftliches Engagement zur Förderung einer lebenswerten, pluralistischen und inklusiven Gesellschaft.

Ziele

Wir fördern ein gemeinsames und inklusives Zusammenleben in der Gesellschaft. Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, Wohnangeboten und dem aktiven Austausch von Informationen und Angeboten in der Region stärken wir das Miteinander vor Ort.

Langfristig setzen wir uns zum Ziel, weitere strategische Partnerschaften zu entwickeln, welche die Entstehung von neuem, inklusivem Wohnraum für Klienten und Mitarbeitende fördern. Ziel ist es auch, bis 2030 inklusive Wohnformen zu schaffen, in denen Studierende, Senioren und Menschen mit Behinderungen gemeinsam leben. Ergänzend dazu entsteht künftig ein weiterer Partnerverbund für ambulante Haus- und Wohngemeinschaften. Informationsveranstaltungen und Netzwerkangebote für Werkstattmitarbeitende und Angestellte werden dieses Vorhaben begleiten.

Darüber hinaus möchten wir kontinuierlich Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen außerhalb der Stiftung Mensch fördern. Neben den bestehenden Angeboten in dem Berufsbildungsbereich (BBB) sollen jährlich drei weitere Mitarbeitende aus dem Arbeitsbereich der Stiftung an Zertifikatslehrgängen teilnehmen. Diese Qualifizierungen bereiten sie gezielt auf eine Tätigkeit auf dem allgemeinen

Arbeitsmarkt vor. Bis 2028 soll zudem die Implementierung von Jobcoaching in Schleswig-Holstein durch ein Fortbildungsprogramm der Stiftung Mensch unterstützt werden. Bereits jetzt wird im Rahmen der AZAV-Zertifizierung ein Konzept für ein entsprechendes Fortbildungsprogramm entwickelt.

Unser Engagement zielt darauf ab, eine lebenswerte, pluralistische und inklusive Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Ab 2026 werden regelmäßig strukturierte Führungen im Alten Pastorat angeboten, um Begegnung und Dialog zu fördern. Zudem möchten wir die Teilnahme an kommunalen Veranstaltungen durch transparente Kommunikation erleichtern. Dazu wird ein Konzept zur Bildung einer „kommunalen Allianz“ entwickelt, für die wir gezielt Gründungsinteressierte und Kooperationspartner suchen.



Regionales Engagement



Konzepte und Maßnahmen
Indem wir Menschen und Arbeit zusammenbringen, leisten wir einen Beitrag zur Stärkung des regionalen Arbeitsmarkts. Unsere Arbeit basiert auf anerkannten Qualitätsstandards – etwa der AZAV-Zertifizierung (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Diese bestätigt, dass wir alle gesetzlichen und fachlichen Anforderungen erfüllen, um als verlässlicher Träger für berufliche Bildung, Integration und Teilhabe am Arbeitsleben zu agieren.

Die Stiftung Mensch hat die Soziale Allianz als „Business-Netzwerk“ für soziales Engagement gegründet. Hier vernetzen sich Unternehmen miteinander und handeln: Für Menschen mit Handicaps. Ihr gemeinsames Ziel ist es, Arbeitsplätze für alle zu schaffen – vom Praktikum bis zum festen Job. Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Respekt und Normalität. Heute sind es bereits 32 Mitglieder, hauptsächlich Unternehmen, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen, um gemeinsam zu arbeiten und neue Erfahrungen zu teilen. Auf diesem Weg sichern wir knapp 650 feste Jobs für Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus ist geplant, bis 2030 die Soziale Allianz auf bis zu 40 Partnerunternehmen zu erweitern. Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten: <https://www.soziale-allianz.de/> und <https://www.stiftung-mensch.com/soziale-allianz>.

Für ein gemeinschaftliches Miteinander bieten wir Wohnhäuser für erwachsene Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung. Ein Großteil von ihnen arbeitet in unseren Werkstätten oder in der Tagesförderstätte. Für Menschen, die nicht arbeiten wollen oder können, gibt es freiwillige Angebote, die den Tag strukturieren. Und

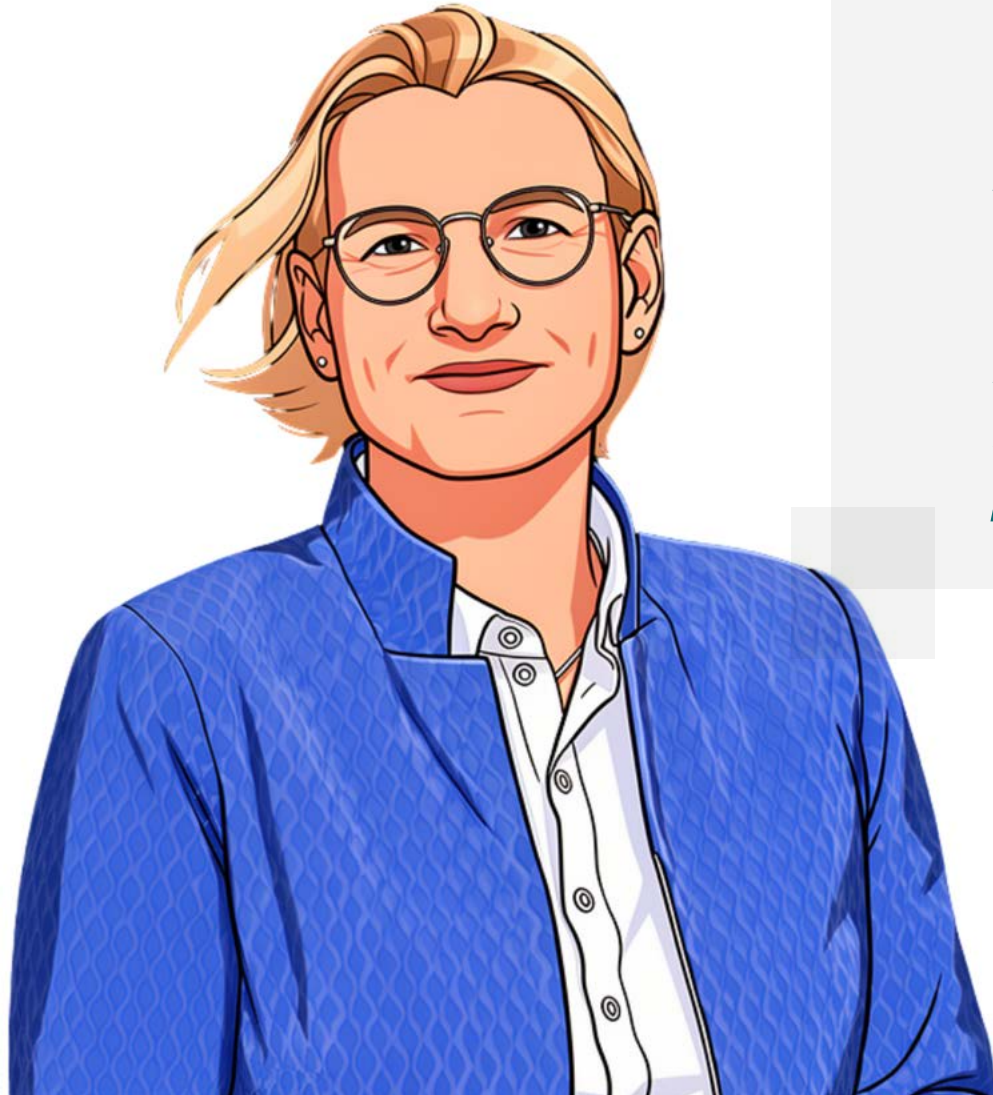
auch an die Freizeitgestaltung ist gedacht. So unterstützen wir die unterschiedlichsten Menschen dabei, ihr ganz eigenes Leben zu leben: Selbstbestimmt, individuell und mittendrin. In dem Umfeld, dass sie brauchen und mit der Hilfe, die sie brauchen. Besonders hervorzuheben ist das Haus am Kamp, ein Wohnprojekt im Herzen der Stadt Meldorf, das selbstbestimmtes Leben und soziale Teilhabe in idealer Weise verbindet. Der dort angelegte offene Nachbarschaftsgarten lädt Bewohner sowie Anwohner gleichermaßen ein, gemeinsam Zeit zu verbringen und Gemeinschaft zu erleben.

Im Rahmen unseres Engagements für nachhaltige Personalentwicklung und berufliche Teilhabe legen wir großen Wert auf qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildungsangebote. Diese tragen dazu bei, langfristige Beschäftigungsperspektiven zu schaffen, handwerkliche Kompetenzen zu fördern und Fachkräfte gezielt auf eine nachhaltige Wirtschaft vorzubereiten. Seit dem 04.05.2021 besteht eine Vereinbarung mit der Handwerkskammer Flensburg zur Durchführung der Qualifizierungsmaßnahme Handwerksgehilfe / Handwerksgehilfin in den Berufsbereichen Holz und Metall. Diese Zertifizierung ermöglicht Teilnehmenden den Erwerb praxisnaher handwerklicher Fähigkeiten und stärkt die Integration in den Arbeitsmarkt durch eine anerkannte Qualifikation. Darüber hinaus wurde der Berufsbildungsbereich der Stiftung Mensch von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein als Qualifizierungseinrichtung für die Maßnahme Hilfskraft im Gartenbau nach den Richtlinien der LKSH (vom 11.12.2020) anerkannt. Die Akkreditierung gilt für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2025 und unterstreicht die hohe Qualität und Relevanz der Bildungsangebote im Bereich Gartenbau. Eine Weiterführung ist stark angestrebt.

.....
: Damit tragen wir zum
: Erreichen dieser SDGs bei:
:
:

Governance





„Unsere Stiftung nachhaltig führen heißt für uns nicht nur die Auswirkungen unseres Wirkens auf die Umwelt im Blick zu haben. Gleichmaßen elementar sind uns auf ethischen Grundsätzen basierende transparente und verlässliche Strukturen, Entscheidungen und Maßnahmen. Unsere Unternehmenskultur orientiert sich an klaren Werten, einem fairen und regelbasierten Miteinander und unserer Haltung als Fundament professionellen Handelns.“

Uta Kleinschmidt
Bereichsgeschäftsführerin
Unternehmenssteuerung

Unternehmenskultur

ZIEL

Dauerhaft: Eine von Wertschätzung, Freude, Qualität und Miteinander geprägte Unternehmenskultur ist erlebbar.

Ziele

Wir gestalten und entwickeln eine erlebbare Unternehmenskultur, die auf Wertschätzung, Freude, Qualität und Miteinander basiert. Sie soll spürbar und erlebbar werden – für alle Menschen, die in der Stiftung Mensch leben, arbeiten oder begleitet werden. Damit stärken wir die Stiftung Mensch als inklusiven und sinnstiftenden Ort des Lebens und Arbeitens. Unsere Unternehmenskultur folgt den Grundsätzen der UN-Behindertenrechtskonvention und dem Leitbild der Stiftung Mensch. Inklusion, Teilhabe und Selbstbestimmung sind zentrale Werte unserer Arbeit in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Fördern und Kultur.

Dafür wollen wir dauerhaft einfache und verständliche Prozesse sowie klare Verantwortlichkeiten schaffen. Darüber hinaus wird die Einbindung der Werkstattmitarbeitenden und Angestellten in aktuelle Projekte, die Unternehmensentwicklung sowie transparente Kommunikation kontinuierlich gefördert, denn gute Ideen entstehen gemeinsam. Um diese Verbundenheit zu stärken, entwickeln wir ein neues Intranet als Kommunikationsplattform für alle. Es soll Informationen zugänglich machen, Austausch und Teilhabe erleichtern und das Wir-Gefühl in der Stiftung Mensch weiterwachsen lassen.

Des Weiteren ist es unser Ziel, dass die Mitarbeiterzufriedenheit bis 2028 bei mindestens 85 % bei allen internen Einrichtungen liegt. Wir werden künftig ein Anerkennungssystem, wie beispielsweise Feedbackkarten oder Danke-Aktionen, einführen. Damit möchten wir die Wertschätzung gegenüber unseren Arbeitskräften weiter stärken.

Konzepte und Maßnahmen

Die Zufriedenheit wird regelmäßig im Rahmen unserer Zufriedenheitsumfragen erfasst. Diese Erhebungen sind Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und dienen der Qualitätssicherung und Wirksamkeitsprüfung sozialer Dienstleistungen. Sie zeigen die Wirkung unserer Unternehmenskultur nach Innen und Außen. Durch diese können wir Handlungssicherheit gewinnen und jederzeit für uns und andere sichtbar die Wirkung unseres Handelns darstellen und evaluieren.

Die für die Evaluation verwendeten Fragen wurden von einer Projektgruppe entwickelt und orientieren sich an den Dimensionen der Quality of Life (POS – Personal Outcome Scale). Dabei werden Aspekte wie soziale Beziehungen und Inklusion, Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Rechte sowie emotionales, physisches und materielles Wohlbefinden berücksichtigt.

Mit unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen schaffen wir gezielt Gelegenheiten für Begegnungen und gemeinsamen Austausch – innerhalb der Stiftung Mensch ebenso wie mit der Öffentlichkeit. Dazu zählen beispielsweise die Startertage, die Fortbildungstage sowie das jährliche Azubi-Event, welche Angestellte willkommen heißen und bereichsübergreifend Kontakte knüpfen lassen. Das Summer Open-Air bringt als Fest der sozialen Allianz für alle Generationen Menschen mit und ohne Behinderung, Werkstattmitarbeitende und Angestellte, Angehörige und Gäste aus der Region zusammen. Durch solche Initiativen stärken wir den Zusammenhalt, fördern das Verständnis füreinander und machen Inklusion und Miteinander konkret erlebbar – nicht nur intern, sondern für die Gesellschaft vor Ort.



Damit tragen wir zum Erreichen dieser SDGs bei:

Compliance und Anti-Korruption

ZIEL

Dauerhaft: Alle Angestellten verhalten sich ethisch im Einklang mit den Ethikrichtlinien und Wertesystemen der Stiftung Mensch sowie rechtskonform und datenschutzkonform.

ZIEL

Dauerhaft: Sichere und hoch verfügbare IT-Infrastruktur steht zur Verfügung.

Ziele

Ein verantwortungsvolles und ethisches Handeln bildet die Grundlage für das Vertrauen, das unsere Organisation als Sozialunternehmen bei Mitarbeitenden sowie Angestellten genießt. Wir sehen es als unsere Pflicht, höchste Standards in Bezug auf Ethik, Transparenz und Rechtskonformität zu wahren. Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem ethisches Verhalten selbstverständlich ist und in dem alle Werkstattmitarbeitenden und Angestellten die Werte der Stiftung Mensch aktiv leben und umsetzen.

Unser langfristiges Ziel ist es, dass sich alle Angestellten im Einklang mit unserem Wertesystem, geltendem Recht und ethischen Grundsätzen verhalten. Um dieses Ziel zu erreichen, fördern wir kontinuierlich das Bewusstsein für ethisches, sicherheits- und risikobewusstes Handeln, indem wir unsere Ethikrichtlinie stärker in die Kommunikation aufnehmen. Zudem werden regelmäßige Austauschformate zu Themen wie Ethik und Rechtskonformität angeboten, wie beispielsweise mindestens einmal jährlich im Team sowie einmal zum Arbeitsbeginn. Darüber hinaus werden unsere Angestellten kontinuierlich zu unserem Gewaltschutzkonzept sowie Datenschutz geschult.

Das Thema „Digitalisierung“ spielt für uns eine bedeutende Rolle, denn Digitalisierung von Verwaltungsprozessen bietet die Möglichkeit, bürokratische Hindernisse abzubauen und Effizienz zu steigern. Bereits findet die Digitalisierung in unserer Administration und Teilhabeangeboten statt. Die Personalakten der Stiftung Mensch sind bereits seit mehreren Jahren digitalisiert, bei Mook we gern gGmbH seit Anfang 2024. Die Bewohnerdokumentation im Wohnen wurden begonnen. Gleichzeitig sind wir uns der damit verbundenen Verantwortung im Bereich Datenschutz bewusst.

Ein weiteres Ziel besteht darin, eine sichere und leistungsfähige IT-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Dabei soll bis Ende 2027 eine cloudbasierte Serverinfrastruktur implementiert werden. Bis 2026 soll eine sukzessive Umstellung auf Microsoft 365 (M365) sowie Exchange Online vorgenommen werden – ein entsprechendes Konzept zur schrittweisen Implementierung ist bereits erstellt. Unsere Angestellten werden ab 2025 einen aiHub nutzen können und regelmäßig zum verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz geschult, um technologische Entwicklungen datenschutzkonform zu nutzen. Zudem wird jährlich an mindestens einem Standort die WLAN-Abdeckung verbessert.

Kennzahlen zu Compliance

Als Sozialunternehmen dulden wir keine Korruptions- und Bestechungsversuche, unter keinen Umständen. Dies wird in unserer Beschaffungsrichtlinie festgelegt. Im Berichtszeitraum wurden keine Verurteilungen wegen Verstößen gegen Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung und die daraus resultierenden Geldstrafen erfasst.



Compliance und Anti-Korruption



Konzepte und Maßnahmen

Wir verstehen Ethik, Datenschutz und Integrität als Grundlagen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit – sowohl innerhalb der Stiftung Mensch als auch mit unseren Partnern, Klienten sowie der Öffentlichkeit. Um unsere Ziele im Bereich Compliance und Ethik zu erreichen, haben wir verbindliche Richtlinien entwickelt, die unser tägliches Handeln leiten und Orientierung bieten.

Wir verfügen über eine Ethik-Richtlinie, welche sich insbesondere an ethischen Grundaussagen von Fachverbänden orientiert. Die Ethik-Richtlinie ist ein „ethischer Kompass“ und gilt für alle Angestellten, Praktikanten sowie ehrenamtlich Tätige der Stiftung Mensch. Die Befassung damit ist Teil unserer Selbstverpflichtung aller Teams wie auch persönlich. Bestandteil sind Themen wie die Menschenwürde und Menschenrechte, Offenheit und Transparenz, Gerechtigkeit und Fairness sowie Vertrauen und Verschwiegenheit.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres ethischen Selbstverständnisses ist die Prävention von Korruption. Entsprechende Regelungen sind in unserer Beschaffungsrichtlinie verankert. Wir verpflichten unsere Lieferanten, geltende Antikorruptionsstandards einzuhalten. Insbesondere dürfen unsere Lieferanten Beschäftigten der Stiftung Mensch keine Dienstleistungen, Geschenke oder Vorteile anbieten, die das persönliche

Verhalten der Beschäftigten hinsichtlich der Tätigkeit für das Unternehmen und der Objektivität gegenüber unseren Lieferanten beeinflussen.

Die Stiftung Mensch verfügt über eine Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinie. Dieses stellt sicher, dass personenbezogene Daten unter Wahrung von Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit verarbeitet werden, um Manipulation, unbefugten Zugriff sowie Diebstahl oder Zerstörung zu verhindern. Die darin beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen sind in die Bereiche allgemeine und automatisierte Datenverarbeitung sowie Nutzung der Internetdienste gegliedert und gewährleisten ein hohes Sicherheitsniveau. Sie gelten als Mindestanforderungen für alle Einrichtungen der Stiftung Mensch und basieren auf einer 2012 durchgeführten Bestandsaufnahme zur Datensicherheit.

Mit diesen Richtlinien schaffen wir ein konsistentes System der ethischen und rechtlichen Verantwortung, das Vertrauen stärkt, Risiken minimiert und die nachhaltige Entwicklung unserer Organisation unterstützt.

Damit tragen wir zum Erreichen dieser SDGs bei:

Übersicht der Standorte von Stiftung Mensch

Name des Standortes	Anschrift	Geolokalisierung
Stiftung Mensch Werkstatt Heide-Neuwerk	Neuwerk Str. 1 und 3, 25746 Heide	54.1942 N, 9.1033 E
Stiftung Mensch Werkstatt Heide-Rüsdorf	Rüsdorfer Str. 15a, 25746 Heide	54.1942 N, 9.1033 E
Stiftung Mensch - Vermietung Medienzentrums	Landvogt-Johannsen-Str. 11, 25746 Heide	54.2032 N, 9.1073 E
Stiftung Mensch Wohnhaus Heide	Landvogt-Johannsen-Str. 13, 25746 Heide	54.2033 N, 9.1077 E
Stiftung Mensch - Vermietung Wohnungen	Rungholtstr. 7, 25746 Heide	54.2062 N, 9.0986 E
Bioland-Bauernhof Stiftung Mensch & Trainingswohnungen Epenwörden	Epenwördener Feld 21, 25704 Epenwörden	54.1123 N, 9.0678 E
Stiftung Mensch Werkstätten Meldorf	Eescher Weg 67, 25704 Meldorf	54.0915 N, 9.0989 E
Tagesförderstätte Stiftung Mensch und Kita Löwenherz & Sprachintensivhort	Flensburgerstr. 23, 25704 Meldorf	54.0930 N, 9.0997 E
Stiftung Mensch Wohnhaus Siegfried-Lenz-Weg & Trainingswohnungen	Siegfried-Lenz-Weg 2 & 2a, 25704 Meldorf	54.0884 N, 9.0836 E
Stiftung Mensch Heilpädagogische Frühförderung	Westerstr. 33, 25704 Meldorf	54.0878 N, 9.0693 E
Stiftung Mensch Heilpädagogische Vermietung	Westerstr. 33, 25704 Meldorf	54.0878 N, 9.0693 E
Büro Wohnen & Trainingswohnungen	Zingelstr. 29, 25704 Meldorf	54.0895 N, 9.0764 E
Stiftung Mensch, Laden Meldorf & Handwerkerhof	Papenstr. 2, 25704 Meldorf	54.0903 N, 9.0742 E
Stiftung Mensch Strandkorbmanufaktur und Tischlerei sowie Werkstätten Marschenpark	Marschstr. 94, 25704 Meldorf	54.0865 N, 9.0936 E
Stiftung Mensch Wohnhaus Halkensberg	Halkensberg Nr. 1, 4, 5, 6, 7, 25704 Meldorf	54.0922 N, 9.0701 E
Stiftung Mensch Wohnhaus Halkensberg Nr. 2 in Vermietung	Halkensberg Nr. 2, 25704 Meldorf	54.0922 N, 9.0701 E
Stiftung Mensch Wohnhaus „Haus am Kamp“	Kampstraße 7, 25704 Meldorf	54.0912 N, 9.0762 E
Stiftung Mensch Werkstatt Brunsbüttel	Eddelaker Str. 139, 25541 Brunsbüttel	53.9115 N, 9.1414 E

Übersicht der Standorte von Stiftung Mensch

Name des Standortes	Anschrift	Geolokalisierung
Pflegeservice Albersdorf gGmbH - Vermietung und Intensa	Friedrichstr. 8a & 8c, 25767 Albersdorf	54.1477 N, 9.2807 E
Pflegeservice Albersdorf gGmbH & Vermietung Wohnungen	Friedrichstr. 8b, 25767 Albersdorf	54.1481 N, 9.2803 E
MAX - Das Bildungszentrum	Am Bahnhof 5, 25704 Meldorf	54.0873 N, 9.0797 E
Ambulantes Wohnen - Westerstraße	Westerstr. 13, 25704 Meldorf	54.0889 N, 9.0698 E
Stiftung Mensch - Quartiersmanagement	Festgestraße 11, 25541 Brunsbüttel	53.8931 N, 9.1580 E
Stiftung Mensch - Quartiersmanagement	Posadowskystraße 4, 25541 Brunsbüttel	53.8972 N, 9.1406 E
Mook we gern gGmbH - Standort Meldorf & Tagespflege	Bütjestraße 6, 25704 Meldorf	54.0917 N, 9.0732 E
Mook we gern gGmbH - Standort Marne	Bahnhofstr. 14, 25709 Marne	53.9522 N, 9.0141 E
Mook we gern gGmbH - Standort Brunsbüttel	Posadowskystraße 4, 25541 Brunsbüttel	53.8972 N, 9.1406 E

Index

Allgemeine Informationen		
Angaben	Seite	Anmerkungen
B1 - Grundlagen für die Erstellung	2, 4, 24	Rechtsform: eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts NACE-Code: R88.10, R88.91, Q85.1, C32.99 Umsatzerlöse: 45.191.770,10€ Bilanzsumme: 49.642.386,96€
B2 - Praktiken, Konzepte und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	8, 10, 12 -15, 17 - 20, 22 - 24, 27 - 29	
C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen	3, 5	
C2 - Beschreibung der Praktiken, Konzepte und zukünftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	8, 10, 12 -15, 17 - 20, 22 - 24, 27 - 29	

Umwelt Informationen		
Angaben	Seite	Anmerkungen
B3 - Energie und Treibhausgasemissionen	9	Treibhausgas-Intensität beträgt 0,00002 t CO ₂ e/ Mio. €
B4 - Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	-	Diese Angabe ist für die Stiftung Mensch nicht relevant.
B5 - Biodiversität	13	
B6 - Wasser	12	
B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung	14 - 15	
C3 - Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen und klimabedingter Wandel	8 - 10	
C4 - Klimarisiken	9	

Index

Soziale Informationen		
Angaben	Seite	Anmerkungen
B8 - Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale	3	Die Fluktuationsquote für die Stiftung Mensch und Mook we gern liegt insgesamt bei 11,9 %. Aufgrund fehlender Daten wird der Pflegeservice Albersdorf bei der Berechnung der Fluktuationsquote nicht berücksichtigt.
B9 - Zusätzliche (allgemeine) Merkmale – Gesundheit und Sicherheit	17	
B10 - Entlohnung, Tarifverträge und Schulungen	20	
C5 - Zusätzliche (allgemeine) – Merkmale der Arbeitskräfte	3	
C6 - Konzepte und Verfahren zur Einhaltung der Menschenrechte	3	
C7 - Schwere negative Menschenrechtsvorfälle	22	
Governance-Informationen		
Angaben	Seite	Anmerkungen
B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	28	
C8 - Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren und Ausschluss aus EU-Referenzwerten	-	Diese Angabe ist für die Stiftung Mensch nicht relevant.
C9 - Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan	-	Geschlechterdiversitätsquote: 0,7

Impressum

Herausgeber:	Stiftung Mensch
Verantwortlich:	Stiftung Mensch
Beratung & Konzeption:	Sustaineration GmbH, Husum
Fotos:	Lisa Krechting Alexander Zachen Jana Kirstein Stiftung Mensch
Kontakt:	Stiftung Mensch Eescher Weg 67 25704 Meldorf
Telefon:	04832/999 0
E-Mail:	info@stiftung-mensch.com
Webseite:	https://www.stiftung-mensch.com

© Dezember 2025 Stiftung Mensch

Nachdruck und sonstige Verbreitung, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung von Stiftung Mensch erlaubt.

